

Kriterien Ehrungen Weltbehindertentag

08.08.2022

Präambel

Der 3. Dezember ist der Welttag von Menschen mit Beeinträchtigungen/Behinderungen. Noch immer gibt es bauliche und gedankliche Barrieren in unserem Leben. Ziel muss es sein, diese für ein gemeinsames Miteinander (Inklusion) mehr und mehr und schließlich gänzlich abzubauen. Das befördert die Gemeinschaft aller Menschen unserer Kommune in ihrer Vielgestaltigkeit, denn es ermöglicht den achtungsvollen Umgang aller miteinander an allen Orten, auch im Internet, unabhängig von ihrer Individualität.

Gruppe1

Barrierefreiheit gibt es nicht zum Nulltarif. Wer in seiner Einrichtung oder Unternehmen Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung eine Chance gibt, sich zu beweisen oder diese Einrichtung barrierefrei (mehr und mehr in allen Bereichen) zu besuchen, soll einer Auszeichnung an diesem Tag würdig sein.

Gruppe2

Mitglieder der Kommune, die achtsam, respektvoll und zugewandt im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen/Behinderungen sind und einen Beitrag zur aktiven Teilnahme dieser Menschen am Leben leisten, sollen an diesem Tage einer Auszeichnung würdig sein. Gewürdigt werden soll, wer aktive Aufklärungsarbeit im Sinne einer inklusiven Kommune betreibt.

Gruppe3

Menschen mit Beeinträchtigungen/Behinderungen, die sich in besonderer Weise für die Herausbildung einer inklusiven menschlichen Gemeinschaft einsetzen, Aufklärungsarbeit leisten und stets für die Durchsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderungen/Beeinträchtigungen beitragen, sollen an diesem Tage ausgezeichnet werden.